

Kannst du reimen?

Ich habe einen roten Luftballon,
er segelt schnell übers Hausdach da ...
(uoā ...)

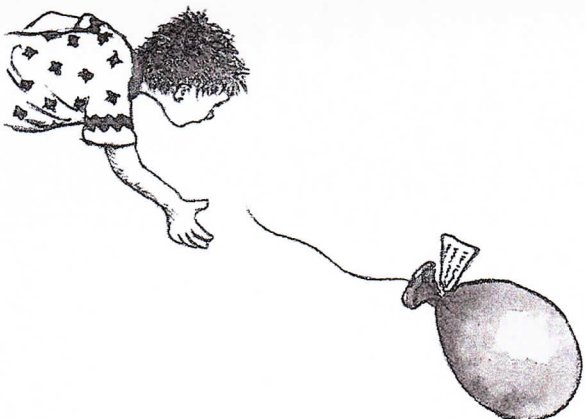
Der Wind, der zerrt ihn hin und her
nun steigt er höher – immer ...
(juəw)

wo über den Bäumen die Schwalben
sich wiegen,
seh' ich ihn steigen, zappeln, ...
(ueβeif)

Jetzt segelt er über die Wiesen am Fluß
und schickt mir noch einen leuchtenden ...
(gruβ)

Dann ist er drüben am Waldrand
verschwunden,
bring ihn mir heim, wenn du ihn ...
(uepuŋjəβ)

Was raschelt in dem gelben Korn?
Eine Maus, die hat den Weg verlornt!
„Ihr lieben Kinder, laßt mich doch,
ich muß ja in mein Mäuseloch,
ich muß nach meinen fünf Mäuslein sehn,
ich lasse ja all die Blümchen stehn
Kornblume, Mohn und Rittersporn,
ich knabbe ja nur das gelbe Korn!“
Victor Blühgen



Abendkonzert

Bim, bam, bommel,
die Katze schlägt die Trommel
Rine, rune, raune,
der Bär, der bläst Posaune.

Wiege, wage, weige,
der Fuchs, der spielt die Geige.
Fli, Fla, Flöte,
horch, es spielt die Kröte.

Grite, Grate, Grete,
der Storch, der bläst Trompete
Fli, Flu, Flaute,
das Reh, das spielt die Laute.

Der Pinguin mit schwarzem Rock,
der dirigiert mit seinem Stock.
Und willst du die Tiere hören und sehn,
mußt du um 10 an den Waldrand gehn!

